

Martin-Luther-Schule: Acht Schüler haben sich im Sommer durch ein besonderes Programm des staatlichen Schulamtes fortgebildet / Zertifikate übergeben

# Fordern und Fördern in der Ferienakademie

**RIMBACH.** Kurz vor Ende der vierten Stunde knackst es in der Lautsprecheranlage in der Martin-Luther-Schule in Rimbach und schon hallt eine Durchsage von der Schulleiterin Beate Wilhelm über den Schulhof und durch die Gänge und Klassenräume: „Folgende acht Schüler kommen bitte gleich in der zweiten großen Pause vor die Verwaltung.“

Noch bevor der Pausengong erschallt, finden sich die ersten der genannten Kinder vor dem Lehrerzimmer ein und schauen sich zunächst etwas nervös an. Da öffnet sich auch

schon die große Tür des Lehrerzimmers und Schulleiterin Beate Wilhelm begrüßt die Kinder und quittiert die ängstliche Frage „Haben wir etwas angestellt?“ mit einem herzlichen Lachen. „Nein – im Gegenteil! Aber jetzt kommt erst mal mit in den Versammlungsraum“, freut sich Wilhelm und es gesellt sich auch gleich Timo Paul hinzu, Lehrer für Deutsch, Geschichte und Politik sowie Zuständiger für die Begabtenförderung.

„Das ist ein schöner Anlass, den wir heute begehen können – entge-

gen Eurer ersten Befürchtungen“, freut sich Wilhelm, „denn ihr alle habt in den vergangenen Ferien sehr erfolgreich Kurse bei der Ferienakademie abgeschlossen und Herr Paul und ich möchten Euch jetzt die Zertifikate hierfür überreichen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Schüler auch während der Ferien so engagieren und sich neuen Herausforderungen stellen – das finden wir einfach klasse!“

Wilhelm spricht hier von einer einwöchigen Teilnahme der acht MLSler an verschiedenen Kursen

bei der Ferienakademie in Lampertheim. Dort werden jedes Jahr die Räumlichkeiten des Litauischen Gymnasiums genutzt – mit Übernachtungsmöglichkeiten, so dass sich die teilnehmenden Kinder komplett auf die Kursinhalte konzentrieren können. Die Teilnahme ist durchaus keine Selbstverständlichkeit, wählt doch das staatliche Schulamt aus den Bewerbungen des kompletten Kreises Kinder der vierten bis sechsten Klassen mit besonderen Begabungen aus.

## Nur ausgewählte Schüler dabei

In diesem Jahr beherbergte die Akademie insgesamt 40 Schüler und die größte Gruppe bildeten, mit acht Teilnehmern, die Kinder der MLS Rimbach. „Darauf sind wir sehr stolz“, bekräftigt Paul mit den Zertifikaten in der Hand, „denn neben einem Empfehlungsschreiben der jeweiligen Lehrer, müssen sich die Schüler auch selbst mit einem Motivationsschreiben bewerben – und bei uns sind alle genommen worden und haben mit großem Erfolg an den Kursen teilgenommen!“, verkündet Paul unter dem Jubel der nun strahlenden und stolzen Kinder.

So überreichen nun Paul und Wilhelm – ebenso stolz – gemeinsam die Teilnahmeurkunden und auf dem anschließenden Erinnerungsfoto könnte das Lächeln aller nicht breiter sein.

## Begabtenförderung

■ Erfolgreich an der Ferienakademie teilgenommen haben von Seiten der MLS folgende **Schüler:** Lennert Proksch, Enya Eich, Konrad König, Oskar Prettin, Laura Wicke, Moritz König, Lukas Rosenacker und Sophia Violet Tobias.

■ Informationen zur (Hoch-)Begabten-Förderung unter <https://mls-rimbach.de/hoch-begabtenfoerderung/>



Die Zertifikate der Ferienakademie sind gestern an acht Schüler der MLS überreicht worden. Unser Bild zeigt (von links) Lennert Proksch, Lehrer Timo Paul, Enya Eich, Konrad König, Oskar Prettin, Laura Wicke, Moritz König, Lukas Rosenacker, Schulleiterin Beate Wilhelm und Sophia Violet Tobias.

BILD: THOMAS RITTELMANN

02  
23.8.17